

# Inhalt

Jane Goodall – Würdigung des Buches .....	8
Einleitung .....	12
<b>I. Einführung .....</b>	<b>15</b>
1. Eine Kindheit mit Tieren .....	15
2. Studium und Ausbildung ohne jegliches Getier .....	19
3. Neue Biotope .....	21
4. Zum Aufbau des Buches .....	22
<b>II. Mit zunehmender Erkenntnis werden die Tiere den Menschen immer näher sein ... ..</b>	<b>25</b>
1. Erkenntnisse der Verhaltensbiologie .....	26
1.1 Von pubertierenden Meerschweinchen .....	28
1.2 Sozialisation, Wohlergehen und Verhalten .....	28
1.3 Soziale Unterstützung mindert Stressreaktion .....	30
1.4 Jane Goodall und die Schimpansen .....	31
1.5 Schimpansen denken übers Denken nach .....	35
1.6 Und sie trauern auch .....	37
1.7 Katze macht sich zum Affen .....	37
1.8 Optimisten in Rosa oder: Wann Schweine Gutes erwarten .....	38
1.9 Von der Melancholie der Insekten .....	39
1.10 Von der Freiheit der Fruchtfliege .....	43
2. Die Menschheitsgeschichte ohne die Tiere: undenkbar .....	49
2.1 Am Anfang war das Tier .....	49
2.2 Der Tempel-Berg .....	50
2.3 Zwischenstopp Arabien .....	55

2.4	Die Geburtsstunde der Urmenschen .....	58
2.5	Warum die Evolutionstheorie den Glauben an einen Schöpfer sogar bereichern kann .....	61
3.	Vierbeinige Gefährten – vierbeinige Kollegen. Tiergestützte Pädagogik im Raphaelshaus (Gastbeitrag von Hans und Marie-Theres Scholten) .....	66
3.1	Vorbemerkungen .....	66
3.2	Das Raphaelshaus und seine Tiere .....	68
3.3	Angebotsformen der Tierpädagogik .....	70
3.4	Dörfliche Erfahrungen .....	79
3.5	Tiere und Religionspädagogik .....	80
<b>III.</b>	<b>Von der Wertschätzung der biblischen Mythen für die Tiere .....</b>	<b>83</b>
1.	Die bewegende Kraft der Erinnerung .....	85
2.	Schöpfungs- und Befreiungsgeschichten .....	86
3.	Ansätze für eine biblische Zoologie .....	89
4.	Eine Existenz im Garten Eden .....	94
5.	Von der »Gottunmittelbarkeit« der Tiere .....	98
6.	Leben in der Gegenwart .....	99
7.	Leben in der Wahrnehmung .....	100
8.	Beheimatet-Sein .....	102
9.	Menschwerdung .....	103
10.	Der Sabbat ist die Krone der Schöpfung, nicht der Mensch	107
11.	Der Sohn Gottes als Mittler der Schöpfung .....	109
12.	Vom Krieg gegen die Tiere .....	112
13.	Ein Erfahrungswissen über die Naturen der Tiere .....	115
14.	Tiere als von Gott Gesegnete und mit ihm Verbündete ....	117
15.	Vegetarismus? .....	121
16.	Die zuerst Gesegneten .....	123
17.	Biblische Weisung zur Zerstörung der Erde? .....	124
18.	Vom Ernst der Mitgeschöpflichkeit .....	125
19.	»Aber frage doch das Vieh ...« .....	129
20.	Der Königsweg der Einsicht ist die Erfahrung .....	136

<b>IV. Vordenker einer Wertschätzung für die Natur und die Tiere: Rainer Maria Rilke, Nikolaus von Kues und Martin Buber .....</b>	<b>139</b>
1. Die Geschöpfe und das Offene .....	146
2. Die Kreatur und wir Menschen .....	151
3. Die Tiere und die Ewigkeit Gottes .....	157
4. Gott entfaltet sich in allen Geschöpfen .....	161
5. Sterbende und Liebende – Kinder und Tiere .....	167
6. Die Spiegelung des Freien .....	173
7. Die Vollkommenheit der Geschöpfe .....	178
8. Tierische Schwermut und Erinnerung .....	181
9. Zuschauer sein .....	185
<b>V. Schluss: Von der Madonna zu Eva .....</b>	<b>187</b>